Defort®



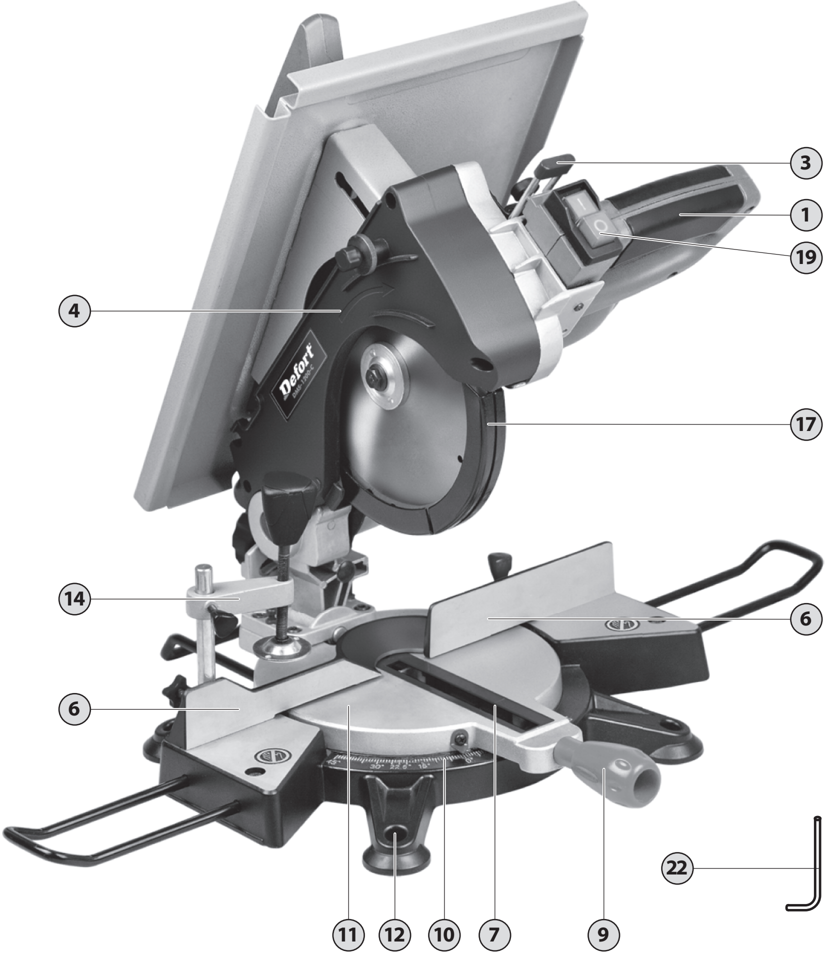
DMS-1200-C

98291421

1

220 V 50 Hz	1200 W	5000 min^{-1}	120x30 x2.8 mm	90°×90° 55x110 mm 45°×45° 40x80 mm 45°×90° 52x80 mm 90°×45° 40x110 mm	10,65 kg

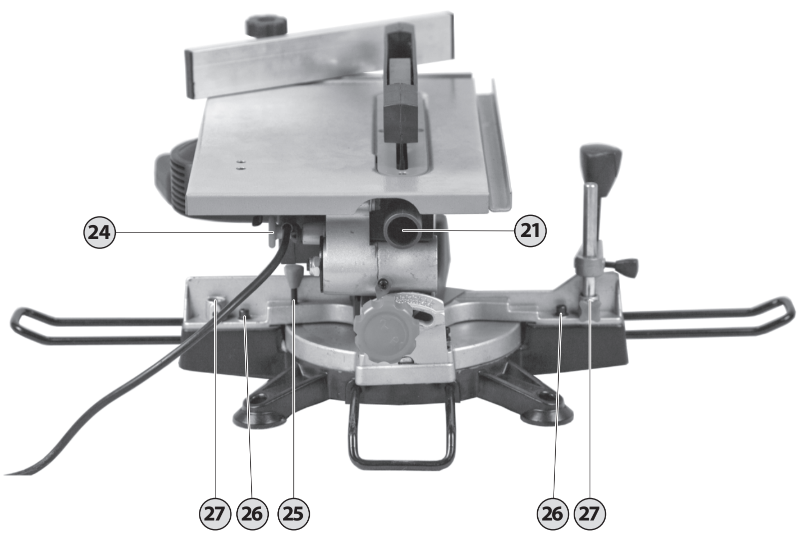
2



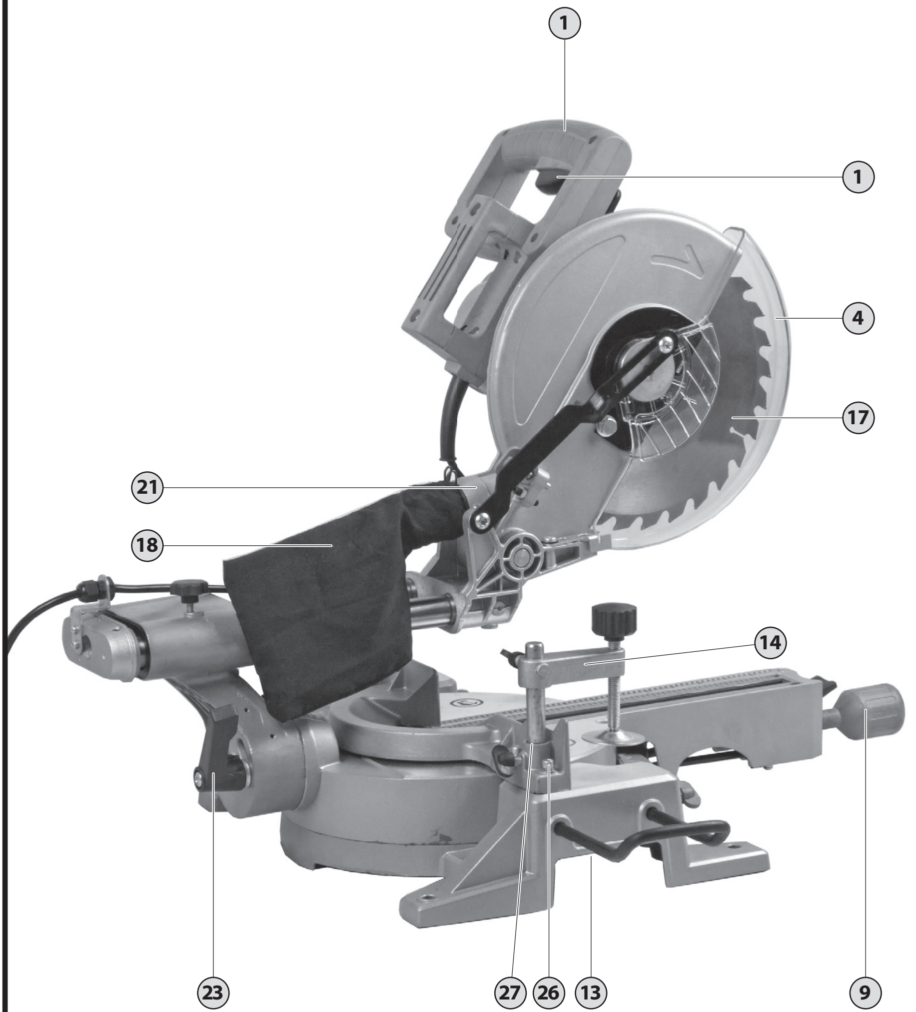
3



4



4



DE Deutsch

Kapp- und Gehrungssäge

TECHNISCHE DATEN 1

ABGEBILDETE KOMPONENTEN 2

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf den Grafikseiten.

1 Handgriff
3 Hebel zum Lösen des Werkzeugarms
4 Schutzhaube
5 Pendelschutzhaube
6 Anschlagschiene
7 Einlegeplatte
9 Bügel zum Drehen des Sägetischs
10 Skala für Gehrungswinkel (horizontal)
11 Sägetisch
12 Bohrungen für Montage
14 Schraubzwinge
15 Skala für Gehrungswinkel (vertikal)
17 Sägeblatt
18 Staubbeutel
19 Ein-/Ausschalter
21 Spanauswurf
22 Innensechskantschlüssel
23 Spanngriff für beliebige Gehrungswinkel (vertikal)
24 Transportsicherung
25 Spannhebel für beliebige Gehrungswinkel (horizontal)
26 Innensechskantschrauben der Anschlagschiene
27 Bohrungen für Schraubzwinge

SICHERHEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR ELEKTROWERKZEUGE

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.
Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.
Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).
1) Arbeitsplatzsicherheit
a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
2) Elektrische Sicherheit
a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
3) Sicherheit von Personen
a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem

drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
5) Service
a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR KAPP- UND GEHRUNGSSÄGEN

● Machen Sie Warnschilder am Elektrowerkzeug niemals unkenntlich.
● Stellen Sie sich nie auf das Elektrowerkzeug. Es können ernsthafte Verletzungen auftreten, wenn das Elektrowerkzeug umkippt oder wenn Sie versehentlich mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen.
● Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube ordnungsgemäß funktioniert und sich frei bewegen kann. Klemmen Sie die Schutzhaube niemals im geöffneten Zustand fest.
● Entfernen Sie niemals Schnittreste, Holzspäne o.ä. aus dem Schnittbereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Führen Sie den Werkzeugarm immer zuerst in die Ruheposition und schalten Sie das Elektrowerkzeug aus.
● Führen Sie das Sägeblatt nur eingeschaltet gegen das Werkstück. Es besteht sonst die Gefahr eines Rückschlages, wenn sich das Sägeblatt im Werkstück verhakt.
● Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zu Verlust der Kontrolle.
● Gebrauchen Sie das Elektrowerkzeug nur, wenn die Arbeitsfläche bis auf das zu bearbeitende Werkstück frei von allen Einstellwerkzeugen, Holzspänen, etc. ist. Kleine Holzstücke oder andere Gegenstände, die mit dem rotierenden Sägeblatt in Kontakt kommen, können den Bediener mit hoher Geschwindigkeit treffen.
● Halten Sie den Fußboden frei von Holzspänen und Materialresten. Sie können ausrutschen oder stolpern.
● Spannen Sie das zu bearbeitende Werkstück immer fest. Bearbeiten Sie keine Werkstücke, die zu klein zum Festspannen sind. Der Abstand Ihrer Hand zum rotierenden Sägeblatt ist sonst zu gering.
● Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nur für die Werkstoffe, die im bestimmungsgemäßen Gebrauch angegeben sind. Das Elektrowerkzeug kann sonst überlastet werden.
● Falls das Sägeblatt verklemmt, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie das Werkstück ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Um einen Rückschlag zu vermeiden, darf das Werkstück erst nach Stillstand des Sägeblatts bewegt werden. Beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblatts, bevor Sie das Elektrowerkzeug erneut starten.
● Verwenden Sie keine stumpfen, rissigen, verbogenen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
● Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit der passenden Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle. Verwenden Sie keine Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl). Solche Sägeblätter können leicht brechen.
● Fassen Sie das Sägeblatt nach dem Arbeiten nicht an, bevor es abgekühlt ist. Das Sägeblatt wird beim Arbeiten sehr heiß.
● Verwenden Sie das Werkzeug niemals ohne die Einlegeplatte. Wechseln Sie eine defekte Einlegeplatte aus. Ohne einwandfreie Einlegeplatte können Sie sich

am Sägeblatt verletzen.

● Untersuchen Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie ein beschädigtes Kabel nur von einer autorisierten Kundendienststelle für SBM Group reparieren. Ersetzen Sie beschädigte Verlängerungskabel. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

● Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein. Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird. Sichern Sie das Werkstück. Ein mit Spannvorrichtungen oder Schraubstock festgehaltenes Werkstück ist sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

● Verlassen Sie das Werkzeug nie, bevor es vollständig zum Stillstand gekommen ist. Nachlaufende Einsatzwerkzeuge können Verletzungen verursachen.

● Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

SYMBOLE

Die nachfolgenden Symbole können für den Gebrauch Ihres Elektrowerkzeugs von Bedeutung sein. Prägen Sie sich bitte die Symbole und ihre Bedeutung ein. Die richtige Interpretation der Symbole hilft Ihnen, das Elektrowerkzeug besser und sicherer zu gebrauchen.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske.



Tragen Sie eine Schutzbrille.



Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich, während das Elektrowerkzeug läuft. Beim Kontakt mit dem Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr.



Gefahrenbereich! Halten Sie möglichst Hände, Finger oder Arme von diesem Bereich fern.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Das Elektrowerkzeug ist bestimmt, als Standgerät Längs- und Querschnitte mit geradem Schnittverlauf in Holz auszuführen. Dabei sind horizontale Gehrungswinkel von –46° bis +46° sowie vertikale Gehrungswinkel von 0° bis 45° möglich. Die Leistung des Elektrowerkzeugs ist ausgelegt zum Sägen von Hart- und Weichholz. Das Elektrowerkzeug ist für das Sägen von Aluminium oder anderen Nichteisenmetallen nicht geeignet.

MONTAGE

● Vermeiden Sie ein unabsichtliches Starten des Elektrowerkzeugs. Während der Montage und bei allen Arbeiten an dem Elektrowerkzeug darf der Netzstecker nicht an die Stromversorgung angeschlossen sein.

Hinweis: Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.
Vor dem weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Sie Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersuchen. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen Sie sachgerecht durch eine anerkannte Fachwerkstatt reparieren oder auswechseln lassen.

MONTAGE AUF EINER ARBEITSFLÄCHE

● Zur Gewährleistung einer sicheren Handhabung müssen Sie das Elektrowerkzeug vor dem Gebrauch auf eine ebene und stabile Arbeitsfläche (z.B. Werkbank) montieren.

– Entnehmen Sie alle mitgelieferten Teile vorsichtig aus ihrer Verpackung.

– Entfernen Sie sämtliches Packmaterial vom Elektrogerät und vom mitgelieferten Zubehör.

– Befestigen Sie das Elektrowerkzeug mit einer geeigneten Schraubverbindung auf der Arbeitsfläche. Dazu dienen die Bohrungen 12.

STAUB-/SPÄNEABSAUGUNG

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

– Benutzen Sie immer eine Staubabsaugung.

– Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.

– Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Die Staub-/Späneabsaugung kann durch Staub, Späne oder durch Bruchstücke des Werkstücks blockiert werden.

– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und ziehen den Netzstecker aus der Steckdose.

– Warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand

gekommen ist.
– Ermitteln Sie die Ursache der Blockade und beheben Sie diese.

EIGENABSAUGUNG
– Stecken Sie den Staubbeutel 18 auf den Spanauswurf 21.
Der Staubbeutel darf während des Sägens nie mit den beweglichen Geräteteilen in Berührung kommen.
Leeren Sie den Staubbeutel rechtzeitig aus.

FREMDABSAUGUNG
Zur Absaugung können Sie an den Spanauswurf 21 auch einen Staubsaugerschlauch anschließen.
Der Staubsauger muss für den zu bearbeitenden Werkstoff geeignet sein.
Verwenden Sie beim Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

WERKZEUGWECHSEL
● Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
● Tragen Sie bei der Montage des Sägeblattes Schutzhandschuhe. Bei Berührung des Sägeblattes besteht Verletzungsgefahr.
Verwenden Sie nur Sägeblätter, deren maximal zulässige Geschwindigkeit höher ist als die Leerlaufdrehzahl Ihres Elektrowerkzeugs.
Verwenden Sie nur Sägeblätter, die den in dieser Betriebsanleitung angegebenen Kenndaten entsprechen und nach EN 847-1 geprüft und entsprechend gekennzeichnet sind.
Verwenden Sie nur Sägeblätter, die vom Hersteller dieses Elektrowerkzeugs empfohlen wurden und die für das Material, das Sie bearbeiten wollen, geeignet sind.

SÄGEBLATT EINBAUEN
Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.
– Drücken Sie auf den Hebel 3, schwenken Sie die Pendelschutzhaube 5 bis zum Anschlag nach hinten und halten Sie sie in dieser Position.
– Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch.
● Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!
– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten. – Setzen Sie den Spannflansch und die Schraube auf.
Drücken Sie die Spindelarretierung 28 bis diese einrastet und ziehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn fest.

SÄGEBLATT EINBAUEN
Falls erforderlich, reinigen Sie vor dem Einbau alle zu montierenden Teile.
– Drücken Sie auf den Hebel 3, schwenken Sie die Pendelschutzhaube 5 bis zum Anschlag nach hinten und halten Sie sie in dieser Position.
– Setzen Sie das neue Sägeblatt auf den inneren Spannflansch.
● Beachten Sie beim Einbau, dass die Schneiderichtung der Zähne (Pfeilrichtung auf dem Sägeblatt) mit der Pfeilrichtung auf der Schutzhaube übereinstimmt!
– Führen Sie die Pendelschutzhaube langsam wieder nach unten.
– Setzen Sie den Spannflansch und die Schraube auf.
Drücken Sie die Spindelarretierung 28 bis diese einrastet und ziehen Sie die Schraube gegen den Uhrzeigersinn fest.

BETRIEB
● Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.

GEHRUNGSWINKEL EINSTELLEN
● Betätigen Sie bei der Einstellung des Gehrungswinkels nie den Ein-/Ausschalter 19.
Wenn dadurch das Elektrowerkzeug unabsichtlich startet, besteht Verletzungsgefahr.

HORIZONTALE GEHRUNGSWINKEL EINSTELLEN
Der horizontale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 46° (linksseitig) bis 46° (rechtsseitig) eingestellt werden.
– Drehen Sie den Sägetisch 11 am Bügel 9 nach links oder rechts bis der Winkelanzeiger den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.

VERTIKALE GEHRUNGSWINKEL EINSTELLEN
Der vertikale Gehrungswinkel kann in einem Bereich von 0° bis 45° eingestellt werden.
– Lösen Sie den Spanngriff 23.
– Schwenken Sie den Werkzeugarm am Handgriff 1 bis der Winkelanzeiger den gewünschten Gehrungswinkel anzeigt.
– Halten Sie den Werkzeugarm in dieser Stellung und ziehen Sie den Spanngriff 23 wieder fest.
Zum schnellen und präzisen Einstellen der Standardwinkel 0° und 45° sind am Gehäuse Endanschläge vorgesehen.
– Lösen Sie den Spanngriff 23.
– Schwenken Sie dazu den Werkzeugarm am Handgriff 1 bis zum Anschlag nach rechts (0°) oder bis zum Anschlag nach links (45°).
– Ziehen Sie den Spanngriff 23 wieder fest.

INBETRIEBNAHME
● Beachten Sie die Netzspannung! Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Elektrowerkzeuges übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Elektrowerkzeuge können auch an 220 V betrieben werden.

EINSCHALTEN
– Zur Inbetriebnahme drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter 19 und halten ihn gedrückt.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann der Ein-/Ausschalter 19 nicht arretiert werden, sondern muss während des Betriebes ständig gedrückt bleiben.
Nur durch das Drücken auf den Hebel 3 kann der Werkzeugarm nach unten geführt werden.
– Zum Sägen müssen Sie daher zusätzlich zum Betätigen des Ein-/Ausschalters den Hebel 3 drücken.

AUSSCHALTEN

– Zum Ausschalten lassen Sie den Ein-/Ausschalter 19 los.

ARBEITSHINWEISE

ALLGEMEINE SÄGEHINWEISE

● Bei allen Schnitten müssen Sie zuerst sicherstellen, dass das Sägeblatt zu keiner Zeit die Anschlagschiene, Schraubzwingen oder sonstige Geräteteile berühren kann.
Entfernen Sie eventuell montierte Hilfsanschläge oder passen Sie sie entsprechend an.
Schützen Sie das Sägeblatt vor Schlag und Stoß. Setzen Sie das Sägeblatt keinem seitlichen Druck aus.
Bearbeiten Sie keine verzogenen Werkstücke. Das Werkstück muss immer eine gerade Kante zum Anlegen an die Anschlagschiene haben. Lange Werkstücke müssen am freien Ende unterlegt oder abgestützt werden.

POSITION DES BEDIENERS

● Stellen Sie sich nicht in einer Linie mit dem Sägeblatt vor das Elektrowerkzeug, sondern immer seitlich versetzt vom Sägeblatt.
Damit ist Ihr Körper vor einem möglichen Rückschlag geschützt.
– Halten Sie Hände, Finger und Arme vom rotierenden Sägeblatt fern.
– Überkreuzen Sie Ihre Arme nicht vor dem Werkzeugarm.

KAPPSÄGEN

– Spannen Sie das Werkstück entsprechend den Abmessungen fest.
– Stellen Sie den gewünschten horizontalen und/oder vertikalen Gehrungswinkel ein.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug ein.
– Drücken Sie auf den Hebel 3 und führen Sie den Werkzeugarm mit dem Handgriff 1 langsam nach unten.
– Sägen Sie das Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub durch.
– Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und warten Sie bis das Sägeblatt komplett zum Stillstand gekommen ist.
– Führen Sie den Werkzeugarm langsam nach oben.

TRANSPORT

Vor einem Transport des Elektrowerkzeugs müssen Sie folgende Schritte durchführen:
– Bringen Sie das Elektrowerkzeug in Transportstellung.
– Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nicht fest an dem Elektrowerkzeug montiert werden können.
Legen Sie unbenutzte Sägeblätter zum Transport wenn möglich in einen geschlossenen Behälter.
– Greifen Sie zum Anheben oder Transportieren in die Griffmulden 13 seitlich am Sägetisch 11.
● Verwenden Sie beim Transportieren des Elektrowerkzeugs nur die Transportvorrichtungen und niemals die Schutzvorrichtungen.

WARTUNG UND SERVICE

WARTUNG UND REINIGUNG

● Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker aus der Steckdose.
Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für SBM-Group-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

REINIGUNG

Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
Die Pendelschutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbstständig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Pendelschutzhaube stets sauber.
Entfernen Sie nach jedem Arbeitsgang Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.

(GB) English

GB

Chop and Mitre Saw

TECHNICAL DATA 1

PRODUCT FEATURES 2

The numbering of the components shown refers to the representation of the power tool on the graphic pages.

1 Handle
3 Lever for releasing the tool arm
4 Blade guard
5 Retracting blade guard
6 Fence
7 Insert plate
9 Handle for turning the saw table
10 Scale for mitre angle (horizontal)
11 Saw table
12 Mounting holes
14 Material clamp
15 Scale for bevel angle (vertical)
17 Saw blade
18 Dust bag
19 On/Off switch
21 Sawdust ejector
22 Allen key
23 Clamping lever for various bevel angles (vertical)
24 Transport safety-lock
25 Clamping lever for any mitre angle
26 Allen screws of the fence
27 Drill holes for material clamp
28 Spindle lock

SAFETY NOTES

General Power Tool Safety Warnings When using electric tools basic safety precautions should always be followed to reduce the risk of fire, electric shock and personal injury including the following. Read all these instructions before attempting to operate this product and save these instructions. The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.
1) Work area safety
a) Keep work area clean and well lit. Cluttered or dark areas invite accidents.
b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust. Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
c) Keep children and bystanders away while operating a power tool. Distractions can cause you to lose control.
2) Electrical safety
a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
c) Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
d) Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts. Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.
3) Personal safety
a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
4) Power tool use and care
a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any

other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
5) Service
a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

SAFETY WARNINGS FOR CHOP AND MITRE SAWS

Never make warning signs on the machine unrecognisable.
● Never stand on the power tool. Serious injuries can occur when the power tool tips over or when inadvertently coming into contact with the saw blade.
● Make sure that the guard operates properly and that it can move freely. Never lock the guard in place when opened.
● Never remove cutting remainders, wood chips, etc. from the sawing area while the machine is running. Always guide the tool arm back to the neutral position first and then switch the machine off.
● Guide the saw blade against the workpiece only when the machine is switched on. Otherwise there is damage of kickback, when the saw blade becomes wedged in the workpiece.
● Keep handles dry, clean, and free from oil and grease. Greasy, oily handles are slippery causing loss of control.
Operate the power tool only when the work area to the workpiece is clear of any adjusting tools, wood chips, etc. Small pieces of wood or other objects that come in contact with the rotating saw blade can strike the operator with high speed.
● Keep the floor free of wood chips and material remainders. You could slip or trip.
● Always firmly clamp the piece to be worked. Do not saw workpieces that are too small to clamp. Otherwise, the clearance of your hand to the rotating saw blade is too small.
● Use the machine only for cutting the materials listed under Intended Use. Otherwise, the machine can be subject to overload.
● If the saw blade should become jammed, switch the machine off and hold the workpiece until the saw blade comes to a complete stop. To prevent kickback, the workpiece may not be moved until after the machine has come to a complete stop. Correct the cause for the jamming of the saw blade before restarting the machine.
● Do not use dull, cracked, bent or damaged saw blades. Unsharpened or improperly set saw blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
● Always use saw blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbor holes. Saw blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
● Do not use high speed steel (HSS) saw blades. Such saw blades can easily break.
● Do not touch the saw blade after working before it has cooled. The saw blade becomes very hot while working.
● Never operate the machine without the insert plate. Replace a defective insert plate. Without flawless insert plates, injuries are possible from the saw blade.
● Check the cable regularly and have a damaged cable repaired only through an authorised customer service agent for SBM Group. Replace damaged extension cables. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
● Store the machine in a safe manner when not being used. The storage location must be dry and lockable. This prevents the machine from storage damage, and from being operated by untrained persons. Secure the workpiece. A workpiece clamped with clamping devices or in a vice is held more secure than by hand.
● Never leave the machine before it has come to a complete stop. Cutting tools that are still running can cause injuries.
● Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working. Damaged cables increase the risk of an electric shock. Products sold in GB only: Your product is fitted with an BS 1363/A approved electric plug with internal fuse (ASTA approved to BS 1362).
If the plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate plug fitted in its place by an authorised customer service agent. The replacement plug should have the same fuse rating as the original plug.
The severed plug must be disposed of to avoid a possible shock hazard and should never be inserted into a mains socket elsewhere.
Products sold in AUS and NZ only: Use a residual current device (RCD) with a rated residual current of 30 mA or less.

SYMBOLS

The following symbols can be important for the operation of your power tool. Please memorise the symbols and their meanings. The correct interpretation of the symbols helps you operate the power tool better and more secure.


Wear a dust respirator.


Wear safety goggles.


Wear ear protectors. Exposure to noise can cause hearing loss.


Keep hands away from the cutting area while the machine is running. Danger of injury when coming in contact with the saw blade.


Danger area! Keep hands, fingers or arms away from this area.

GB

FUNCTIONAL DESCRIPTION
Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

INTENDED USE
The power tool is intended as a stationary machine for making straight lengthways and crossways cuts in wood. In this, mitre angles from –46° to +46° as well as bevel angles from 0° to 45° are possible.
The capacity of the power tool is designed for sawing hardwood and softwood.
The power tool is not suitable for cutting aluminium or other non-ferrous metals or alloys.

ASSEMBLY
● Avoid unintentional starting of the machine. During assembly and for all work on the machine, the power plug must not be connected to the mains supply.

Note: Check the power tool for possible damage. Before further use of the machine, check that all protective devices are fully functional. Any lightly damaged parts must be carefully checked to ensure flawless operation of the tool. All parts must be properly mounted and all conditions fulfilled that ensure faultless operation. Damaged protective devices and parts must be immediately replaced by an authorised service centre.

MOUNTING TO A WORKING SURFACE
● To ensure safe handling, the machine must be mounted on a level and stable surface (e. g., workbench) prior to using.
– Carefully remove all parts included in the delivery from their packaging.
– Remove all packaging material from the machine and the accessories provided.
– Fasten the power tool with suitable screw fasteners to the working surface. The holes 12 serve for this purpose.

DUST/CHIP EXTRACTION
Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or breathing-in the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.
Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered as carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked by specialists.
– Always use dust extraction.
– Provide for good ventilation of the working place.
– It is recommended to wear a P2 filter-class respirator.
Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.
The dust/chip extraction can be blocked by dust, chips or workpiece fragments.
– Switch the machine off and pull the mains plug from the socket outlet.
– Wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Determine the cause of the blockage and correct it.

INTEGRATED DUST EXTRACTION
– Mount the dust bag 18 onto the sawdust ejector 21.
During sawing, the dust bag must never come into contact with the movable machine parts. Always empty the dust bag in good time.

EXTERNAL DUST EXTRACTION
For dust extraction, a vacuum hose can also be connected to the dust ejector 21.
The vacuum cleaner must be suitable for the material being worked. When vacuuming dry dust that is especially detrimental to health or carcinogenic, use a special vacuum cleaner.

CHANGING THE TOOL
● Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
● When mounting the saw blade, wear protective gloves. Danger of injury when touching the saw blade.
Use only saw blades whose maximum permitted speed is higher than the no-load speed of the power tool.
Use only saw blades that correspond with the characteristic data given in these operation instructions and that are tested and marked in accordance with EN 847-1.
Use only saw blades recommended by the tool manufacturer, and suitable for sawing the materials to be cut.

MOUNTING THE SAW BLADE
If required, clean all parts to be mounted prior to assembly.
– Press lever 3, swing back the retracting blade guard 5 to the stop and hold it in this position.
– Place the new saw blade onto the interior clamping flange.
● When mounting the saw blade, pay attention that the cutting direction of the teeth (arrow direction on the saw blade) corresponds with the direction of the arrow on the blade guard!
– Slowly guide the retracting blade guard downward again.
– Place on the clamping flange and the screw.
Press the spindle lock 28 until it engages and tighten the screw turning in anticlockwise direction.

OPERATION
● Before any work on the machine itself, pull the mains plug.

ADJUSTING THE CUTTING ANGLE
● When adjusting the cutting angle, never actuate the On/Off switch 19. Danger of injury if the machine should accidentally start.

ADJUSTING THE CUTTING ANGLE
● When adjusting the cutting angle, never actuate the On/Off switch 19. Danger of injury if the machine should accidentally start.

ADJUSTING HORIZONTAL MITRE ANGLES
The horizontal mitre angle can be set in the range from

46° (left side) to 46° (right side).
– Release clamping lever, if tightened. This allows the saw table to move freely.
– Turn the saw table 11 left or right by handle 9 until the angle indicator indicates the desired mitre angle.

ADJUSTING VERTICAL BEVEL ANGLES

The vertical bevel angle can be set in the range from 0° to 45°.
– Loosen the clamping lever 23.
– Tilt the tool arm by the handle 1 until the angle indicator indicates the desired bevel angle.
– Hold the tool arm in this position and retighten the clamping lever 23.
For quick and precise setting of the standard angles 0° und 45°, end stops are provided on the housing.
– Loosen the clamping lever 23.
– For this, tilt the tool arm by the handle 1 to the stop toward the right (0°) or to the stop toward the left (45°).
– Retighten the clamping lever 23 again.

STARTING OPERATION

● Observe correct mains voltage! The voltage of the power source must agree with the voltage specified on the nameplate of the machine. Power tools marked with 230 V can also be operated with 220 V.

SWITCHING ON

– To start the machine, press the On/Off switch 19 and keep it pressed.
Note: For safety reasons, the On/Off switch 19 cannot be locked; it must remain pressed during the entire operation.
The tool arm can only be guided downward when pressing lever 3.
– For sawing, you must additionally press lever 3 in addition to actuating the On/Off switch.

SWITCHING OFF

– To switch off the machine, release the On/Off switch 19.

WORKING ADVICE

GENERAL SAWING INSTRUCTIONS

● For all cuts, it must first be ensured that the saw blade at no time can come in contact with the fence, screw clamps or other machine parts. Remove possibly mounted auxiliary stops or adjust them accordingly.
Protect the saw blade against impact and shock. Do not subject the saw blade to lateral pressure. Do not saw warped/bent workpieces. The workpiece must always have a straight edge to face against the fence. Long workpieces must be underlaid or supported at their free end.

POSITION OF THE OPERATOR

● Do not stand in a line with the saw blade in front of the machine. Always stand aside of the saw blade. This protects your body against possible kickback.
– Keep hands, fingers and arms away from the rotating saw blade.
– Do not cross your arms when operating the tool arm.

CUTTING OFF

– Firmly clamp the workpiece as appropriate for its dimensions.
– Adjust the requested horizontal and/or vertical mitre/ bevel angle.
– Switch on the machine.
– Press lever 3 and slowly guide the tool arm downward by handle 1.
– Saw through the workpiece applying uniform feed.
– Switch off the machine and wait until the saw blade has come to a complete stop.
– Guide the tool arm slowly upward.

TRANSPORT

Before transporting the power tool, the following steps must be carried out:
– Bring the machine into the transport position.
– Remove all accessories that cannot be mounted firmly to the power tool.
If possible, place unused saw blades in an enclosed container for transport.
– For lifting or transporting, hold the power tool by the recessed grips 13 on the side of the saw table 11.
● When transporting the power tool, use only the transport devices and never use the protective devices.

MAINTENANCE AND SERVICE

MAINTENANCE AND CLEANING

● Before any work on the machine itself, pull the mains plug.
If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for SBM Group .

CLEANING

For safe and proper working, always keep the power tool and its ventilation slots clean.
The retracting blade guard must always be able to move freely and retract automatically. Therefore, always keep the area around the retracting blade guard clean.
Remove dust and chips after each working procedure by blowing out with compressed air or with a brush.

FR Français

Scie à onglets

FR

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES 1

ELÉMENTS DE L'APPAREIL 2

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électroportatif sur les pages graphiques.

1 Poignée
3 Levier pour desserrer le bras d'outil
4 Capot de protection
5 Capot de protection à mouvement pendulaire
6 Butée
7 Plaque
8 Vis pour plaque
9 Etrier pour tourner la table de sciage
10 Graduation pour angle d'onglet (horizontal)
11 Table de sciage
12 Alésages pour le montage
13 Poignées encastrées
14 Serre-joint à serrage par vis
15 Graduation pour angle d'onglet (vertical)
17 Lame de scie
18 Sac à poussières
19 Interrupteur Marche/Arrêt
21 Ejection des copeaux
22 Clé mâle pour vis à six pans creux
23 Bouton de serrage pour angle d'onglet quelconque (vertical)
24 Dispositif de protection pour le transport
25 Levier de serrage pour angle d'onglet quelconque (horizontal)
26 Vis à six pans creux de la butée
27 Alésages pour serre-joint à serrage par vis

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ GÉNÉRAUX POUR L'OUTIL

Lors de l'utilisation d'outil électroportatifs, respecter les instructions de sécurité fondamentales suivantes afin d'éviter les risques de choc électrique, de blessures et d'incendie.
Lire toutes les consignes avant d'utiliser cet outil électroportatif et garder soigneusement les consignes de sécurité.
Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).
1) Sécurité de la zone de travail
a) Conserver la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
c) Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.
2) Sécurité électrique
a) Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
b) Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
c) Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides. La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
d) Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
e) Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
f) Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).
L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.
3) Sécurité des personnes
a) Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
b) Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux. Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures des personnes.
c) Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter. Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
d) Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en

marche. Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
e) Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment. Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
f) S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
g) Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés. Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.
4) Utilisation et entretien de l'outil
a) Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application. L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
b) Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa. Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le faire réparer.
c) Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil. De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
d) Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner. Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
e) Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.
f) Garder affûtés et propres les outils permettant de couper. Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
g) Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser. L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.
5) Maintenance et entretien
a) Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques. Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

AVERTISSEMENTS DE SÉCURITÉ POUR SCIES À ONGLETS

● S'assurer que les panneaux d'avertissement se trouvant sur l'outil électroportatif soient toujours lisibles.
● Ne jamais se placer sur l'outil électroportatif. Des blessures graves peuvent se produire si l'outil électroportatif se renversait ou dans le cas d'un contact accidentel avec la lame.
● S'assurer que le capot de protection fonctionne correctement et qu'il puisse bouger librement. Ne jamais coincer le capot de protection s'il est ouvert.
● Ne jamais enlever des résidus, des copeaux de bois ou similaires de la zone de coupe pendant le fonctionnement de l'outil électroportatif. Mettre toujours le bras de l'outil en position de repos puis éteindre l'outil électroportatif.
● Ne guider la lame de scie contre la pièce à travailler que quand l'appareil est en marche. Sinon, il y a risque d'un contrecoup, au cas où la lame de scie se coincerait dans la pièce.
● Garder les poignées sèches, propres et dépourvues d'huile et de graisse. Des poignées grasses, huileuses sont glissantes et provoquent ainsi une perte de contrôle.
● N'utiliser l'outil électroportatif que si aucun outil de travail, de copeaux de bois etc., sauf la pièce à travailler, ne se trouve sur la surface de travail. Les petits morceaux de bois ou tout autre objet entrant en contact avec la lame de scie peut être projeté à grande vitesse sur l'utilisateur.
● Maintenez le sol exempt de copeaux de bois et de restes de matériau. Vous pourriez glisser ou trébucher.
● Toujours serrer la pièce à travailler. Ne pas travailler les pièces qui sont trop petites pour être serrées. La distance entre votre main et la lame de scie en rotation serait, dans un tel cas, trop petite.
● N'utiliser l'outil électrique que pour les matériaux mentionnés dans le chapitre utilisation conforme. Autrement, ceci risquerait de surcharger l'outil électrique.
● Si la lame se coince arrêtez l'outil électroportatif et maintenez la pièce fermement jusqu'à l'arrêt total de la lame. Pour éviter un rebond, la pièce ne doit être bougée qu'après l'arrêt complet de la lame. Eliminez la cause du coinçage de la lame avant de redémarrer l'outil électroportatif.
● Ne pas utiliser de lames émoussées, fissurées, déformées ou endommagées. Les lames aux dents émoussées ou qui ne sont plus alignées causent une fente de sciage trop étroite qui provoque une friction trop élevée, un plus grand risque de coincement de la lame et de par là d'un contrecoup.
● Toujours utiliser des lames de scie de la bonne taille, de forme appropriée à l'alésage de fixation (par ex. en étoile ou rondes). Des lames ne convenant pas aux pièces de montage de la scie ne tournent pas rond et conduisent à une perte de contrôle.
● Ne pas utiliser de lames en acier HSS (aciers super rapides). De telles lames se cassent facilement.
● Ne pas toucher la lame de scie avant qu'elle ne soit refroidie. La lame de scie chauffe énormément durant le travail.
● Ne jamais utiliser l'outil sans plaque. Remplacer une

plaque défectueuse. Une plaque impeccable est indispensable, car autrement vous pourriez vous blesser avec la lame de scie.
● Contrôler le câble régulièrement et ne faire réparer un câble endommagé que par un Service Après-Vente autorisé pour outillage électroportatifs SBM Group. Remplacer un câble de rallonge endommagé. Ceci est indispensable pour assurer le bon fonctionnement en toute sécurité de l’outil électrique.
● En cas de non-utilisation, conservez l’outil électrique dans un endroit sûr. L’emplacement de stockage doit être sec et verrouillable. Ceci prévient l’endommagement de l’outil électrique pendant le stockage ou son utilisation par des personnes non initiées. Bloquer la pièce à travailler. Une pièce à travailler serrée par des dispositifs de serrage appropriés ou dans un étau est fixée de manière plus sûre que tenue dans les mains.
● Ne jamais quitter l’outil avant son arrêt total. Les outils de travail qui ne sont pas encore en arrêt total peuvent causer des blessures.
● Ne jamais utiliser un outil électroportatif dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d’alimentation de la prise de courant, au cas où le câble aurait été endommagé lors du travail. Un câble endommagé augmente le risque de choc électrique.

SYMBOLES

Les symboles suivants peuvent être importants pour l’utilisation de votre outil électroportatif. Veuillez mémoriser les symboles et leur signification. L’interprétation correcte des symboles vous permettra de mieux utiliser votre outil électroportatif et en toute sécurité.



Portez un masque anti-poussières.



Porter toujours des lunettes de protection.



Porter des protections auditives. L’exposition aux bruits peut provoquer une perte de l’audition.



Maintenir les mains hors de la zone de sciage pendant le fonctionnement de l’outil électroportatif. Lors d’un contact avec la lame de scie, il y a risque de blessures.



Zone dangereuse ! Si possible, maintenir les mains, doigts ou bras éloignés de cette zone.

DESCRIPTION DU FONCTIONNEMENT

Il est impératif de lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions. Le non-respect des avertissements et instructions indiqués ci-après peut conduire à une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.

UTILISATION CONFORME

L’outil électroportatif, un appareil sur pieds, est conçu pour effectuer des coupes droites longitudinales et transversales dans le bois. Des angles d’onglet horizontaux de –46° à +46° ainsi que des angles d’onglet verticaux de 0° à 45° sont possibles.
La puissance de l’outil électroportatif est conçue pour le sciage de bois tendre et de bois dur. L’outil électroportatif n’est pas approprié pour scier l’aluminium ou d’autres métaux non ferreux.

MONTAGE

● Evitez un démarrage par mégarde de l’outil électroportatif. Pendant le montage et lors de travaux sur l’outil électroportatif, la fiche de secteur ne doit pas être connectée à l’alimentation en courant.

Note : Contrôlez si l’outil électroportatif est endommagé. Avant de réutiliser l’outil électroportatif, vérifiez soigneusement les dispositifs de protection ou les parties légèrement endommagées afin de vous assurer qu’ils peuvent fonctionner correctement et remplir les conditions de fonctionnement.
Contrôlez si les parties mobiles fonctionnent correctement et ne coincent pas, ou si des parties sont endommagées. Toutes les parties doivent être correctement montées et remplir toutes les conditions afin de garantir un fonctionnement impeccable.
Faites réparer ou remplacer les dispositifs de protection et les parties endommagés par un atelier agréé.

MONTAGE SUR UNE SURFACE DE TRAVAIL

● Afin d’assurer un maniement en toute sécurité, l’outil électroportatif doit être monté sur une surface de travail plane et stable (par ex. établi) avant son utilisation.
– Retirez avec précaution de l’emballage toutes les pièces fournies.
– Enlevez l’emballage complet de l’outil électroportatif et des accessoires fournis.
– A l’aide de vis appropriées, fixez l’outil électroportatif sur la surface de travail. Faites cela
à l’aide des alésages 12.

ASPIRATION DE POUSSIÈRES/DE COPEAUX

Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent être nuisibles à la santé. Entrer en contact ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires auprès de l’utilisateur ou de personnes se trouvant à proximité.
Certaines poussières telles que les poussières de chêne ou de hêtre sont considérées comme cancérigènes, surtout en association avec des additifs pour le traitement du bois (chromate, lazure). Les matériaux contenant de l’amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.
– Utilisez toujours une aspiration des poussières.
– Veillez à bien aérer la zone de travail.
– Il est recommandé de porter un masque respiratoire avec un niveau de filtration de classe P2.
Respectez les règlements spécifiques aux matériaux à

traiter en vigueur dans votre pays.
L’aspiration des poussières/des copeaux peut être obturée par la poussière, les copeaux ou les fragments de pièce à usiner.
– Arrêtez l’outil électroportatif et retirez la fiche de la prise de courant.
– Attendez l’arrêt total de la lame de scie.
– Déterminez la cause du blocage et éliminezla.

ASPIRATION INTERNE

– Montez le sac à poussières 18 sur l’éjection de copeaux 21.
Pendant le sciage, le sac à poussières ne doit jamais être en contact avec les parties mobiles de la machine.
Videz à temps le sac à poussières.

ASPIRATION EXTERNE DE COPEAUX

Pour une aspiration, il est également possible de raccorder un tuyau d’aspirateur à l’éjection de copeaux 21.
L’aspirateur doit être approprié au matériau à travailler.
Pour l’aspiration de poussières particulièrement nuisibles à la santé, cancérigènes ou sèches, utilisez des aspirateurs spécifiques.

CHANGEMENT D’OUTIL

● Avant d’effectuer des travaux sur l’outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.
● Portez toujours des gants de protection pour monter la lame de scie. Lors d’un contact avec la lame de scie, il y a un risque de blessures.
N’utilisez que des lames de scie dont la vitesse admissible maximale est supérieure à la vitesse à vide de votre outil électroportatif.
N’utilisez que des lames de scie qui correspondent aux caractéristiques techniques indiquées dans les présentes instructions d’utilisation et qui sont contrôlées conformément à la norme EN 847-1 et marquées en conséquence.
N’utilisez que des lames de scie recommandées par le fabricant de cet outil électrique et appropriées pour le matériau à travailler.

MONTAGE DE LA LAME DE SCIE

Si nécessaire, nettoyez toutes les pièces à monter avant d’en effectuer le montage.
– Appuyez sur le levier 3 et poussez à fond vers l’arrière le capot de protection à mouvement pendulaire 5 et le maintenez-le dans cette position.
– Placez la nouvelle lame de scie sur la bride de serrage intérieure.
● Lors du montage, assurez-vous que le sens de coupe des dents (sens de la flèche sur la lame de scie) coïncide avec le sens de la flèche du capot de protection !
– Poussez à nouveau le capot de protection à mouvement pendulaire lentement vers le bas.
– Montez la bride de serrage et la vis. Appuyez sur le blocage de la broche 28 jusqu’à ce que celui-ci s’encliquette et serrez la vis dans le sens inverse des aiguilles d’une montre.

MISE EN MARCHE

● Avant d’effectuer des travaux sur l’outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.

RÉGLAGE DES ANGLES DE COUPE BIAISES

● N’actionnez jamais l’interrupteur Marche/ Arrêt 19 pendant le réglage de l’angle d’onglet. Si cela cause l’outil électroportatif de démarrer par mégarde, il y a danger de blessures.

RÉGLAGE D’ANGLES D’ONGLET HORIZONTAUX

Il est possible de régler l’angle d’onglet horizontal dans une plage de 46° (côté gauche) à 46° (côté droit).
– Ouvrez le levier de serrage 25 au cas où celuici serait fermé. La table de sciage peut alors être bougée librement.
– Tournez la table de sciage 11 avec l’étrier 9 vers la gauche ou la droite jusqu’à ce que l’indicateur d’angle 35 indique l’angle d’onglet souhaité.

RÉGLAGE D’ANGLES D’ONGLET VERTICAUX

Il est possible de régler l’angle d’onglet vertical dans une plage de 0° à 45°.
– Desserrez le bouton de serrage 23.
– Faites pivoter la poignée 1 du bras d’outil jusqu’à ce que l’indicateur d’angle 36 indique l’angle d’onglet souhaité.
– Maintenez le bras d’outil dans cette position et resserrez le bouton de serrage 23.
Pour un réglage rapide et précis des angles standard 0° et 45°, des butées de fin de course set trouvent sur le carter.
– Desserrez le bouton de serrage 23.
– Faites pivoter le bras d’outil sur le levier 1 jusqu’à la butée vers la droite (0°) ou jusqu’à la butée vers la gauche (45°).
– Resserrez le bouton de serrage 23.

MISE EN SERVICE

● Tenez compte de la tension du réseau ! La tension de la source de courant doit correspondre aux indications se trouvant sur la plaque signalétique de l’outil électroportatif.
Les outils électroportatifs marqués 230 V peuvent également fonctionner sur 220 V.

MISE EN FONCTIONNEMENT

– Pour la mise en fonctionnement, maintenez appuyé l’interrupteur Marche/Arrêt 19.
Note : Pour des raisons de sécurité, il n’est pas possible de verrouiller l’interrupteur Marche/Arrêt 19, mais celui-ci doit rester constamment appuyé pendant le travail de sciage.
Ce n’est qu’en appuyant sur le levier 3 qu’il est possible de pousser le bras d’outil vers le bas.
– Pour scier vous devez alors actionner l’interrupteur Marche/Arrêt et appuyer sur le levier 3.

ARRÊT

FR

– Pour arrêter l'outil électroportatif, relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt 19.

INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Indications générales pour le sciage

● Pour toutes les coupes assurez-vous d'abord que la lame de scie ne peut en aucun cas toucher la butée, le serre-joint ou d'autres parties de l'outil électroportatif. Le cas échéant, enlevez des butées auxiliaires ou adaptez-les conformément aux instructions.

Protégez la lame de scie contre les chocs et les coups. N'exposez pas la lame de scie à une pression latérale.

Ne travaillez pas des pièces déformées. La pièce doit toujours avoir un bord droit pour être placée le long des butées.

Les extrémités libres des pièces longues doivent être soutenues.

POSITION DE L'UTILISATEUR

● Ne vous placez jamais devant la lame de l'outil électroportatif, mais placez-vous toujours latéralement par rapport à la lame. Ceci protège votre corps d'un rebond éventuel.

– Maintenez les mains, doigts ou bras éloignés de la lame de scie en rotation.

– Ne croisez pas vos bras devant le bras d'outil.

LE SCIAGE D'ONGLET

– Serrez la pièce à travailler conformément à ses dimensions.

– Ajustez l'angle d'onglet horizontal et/ou vertical souhaité.

– Mettez l'outil électroportatif en fonctionnement.

– Appuyez sur le levier 3 et poussez lentement vers le bas le bras d'outil avec la manette 1.

– Sciez la pièce à travailler en appliquant une vitesse d'avance régulière.

– Arrêtez l'outil électroportatif et attendez l'arrêt complet de la lame de scie.

– Poussez le bras de l'outil lentement vers le haut.

REMPLACEZ LA PLAQUE DE SUPPORT

Il est possible que la plaque de support rouge 7 s'use après une utilisation prolongée. Remplacez les plaques défectueuses.

– Mettez l'outil électroportatif dans la position de travail.

– Dévissez les vis 8 à l'aide d'un tournevis en croix et sortez la vieille plaque.

– Introduisez la nouvelle plaque et resserrez toutes les vis 8.

TRANSPORT

Avant de transporter l'outil électroportatif, procédez comme suit :

– Mettez l'outil électroportatif dans la position de transport.

– Enlevez tous les accessoires qui ne peuvent pas être montés fermement sur l'outil électroportatif. Transporter les lames de scie, si possible, dans un conteneur fermé.

– Soulevez ou transportez l'appareil par les poignées encastrées 13 se trouvant latéralement sur la table de sciage 11.

● Pour transporter l'outil électroportatif, n'utilisez que les dispositifs de transport et jamais les dispositifs de protection.

ENTRETIEN ET SERVICE APRÈS-VENTE

NETTOYAGE ET ENTRETIEN

● Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électroportatif, retirez la fiche de la prise de courant.

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci présentait un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de Service Après-Vente agréée pour outillage SBM Group.

NETTOYAGE

Tenez toujours propres l'outil électroportatif ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.

Le capot de protection à mouvement pendulaire doit toujours pouvoir bouger librement et fermer automatiquement. A cet effet, nettoyez toujours bien tout autour du capot de protection à mouvement pendulaire.

Après chaque opération de travail, enlevez les poussières et les copeaux en soufflant avec de l'air comprimé ou à l'aide d'un pinceau.

(RU) Русский

ОБЩИЕ УКАЗАНИЯ

Пила дисковая переносная электрическая (далее пила) предназначена для продольного, поперечного, косого, наклонного и комбинированного пиления заготовок из древесины и материалов на ее основе.
При использовании специально предназначенных пильных дисков допускается пиление ламинированных панелей, пластика и т.п.
Пила работает от однофазной сети переменного тока напряжением 220 В ±10% частотой 50 Гц.
Пила предназначена для эксплуатации в следующих условиях:
- температура окружающей среды от 1 до 35ºС;
- относительная влажность воздуха до 80 % при температуре 25ºС.

Если пила внесена в зимнее время в отапливаемое помещение с улицы или из холодного помещения, не распаковывайте и не включайте ее в течение 8 часов. Пила должна прогреться до температуры окружающего воздуха. В противном случае она может выйти из строя при включении.
Приобретая пилу, проверьте ее работоспособность, комплектность, наличие гарантийных талонов в руководстве по эксплуатации, дающих право на бесплатное устранение заводских дефектов в период гарантийного срока, при наличии на них даты продажи, штампа магазина и разборчивой подписи или штампа продавца.
После продажи пилы претензии по некомплектности не принимаются.

ТЕХНИЧЕСКИЕ ДАННЫЕ 1

7. УСТРОЙСТВО ПИЛЫ

(Рис.2)
Пила состоит из следующих основных узлов и деталей:
1. Рукоятка с выключателями
2. Кожух защитный неподвижный
3. Диск пильный
4. Кожух защитный нижний
5. Упор фронтальный
6. Основание
7. Стол рабочий поворотный
8. Ручка перемещения рабочего стола
9. Указатель угла поворота стола
10. Шкала
11. Винт фиксации удлинителя рабочего стола
12. Удлинитель рабочего стола
13. Винт фиксации стойки струбцины
14. Струбцина
15. Опора задняя
16. Винт фиксации наклона торцово-усовочной пилы
17. Стол рабочий пилы
18. Кожух защитный верхний
19. Маховик установки глубины пропила
20. Планка направляющая с транспортиром
21. Толкатель блокирующий

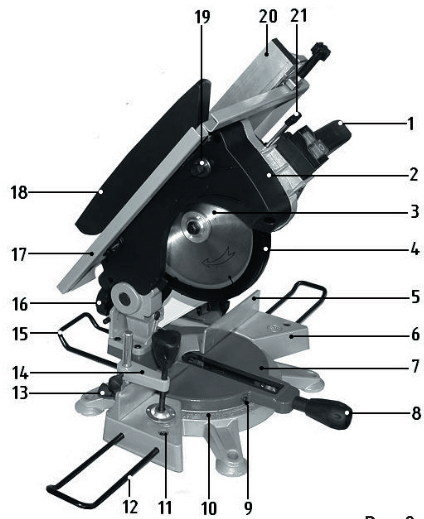


Рис. 2

УКАЗАНИЯ ПО БЕЗОПАСНОСТИ

ОБЩИЕ УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ ДЛЯ ЭЛЕКТРОИНСТРУМЕНТОВ

Для защиты от электрического удара, травм и пожара во время эксплуатации электроинструментов необходимо соблюдать принципиальные меры по технике безопасности.
Перед тем, как приступить к работе с электроинструментом, прочитайте все указания по технике безопасности и хорошо сохраните их.
Используемый в указаниях по технике безопасности термин «электроинструмент» относится как к электроинструментам, питающимся от сети (с сетевым кабелем), так и к электроинструментам, питающимся от аккумулятора (без сетевого кабеля).
1) Безопасность рабочего места
а) Содержите рабочее место в чистоте и хорошо освещенным. Беспорядок или неосвещенные участки рабочего места могут привести к несчастным случаям.
б) Не работайте с этим электроинструментом во взрывоопасном помещении, в котором находятся горючие жидкости, воспламеняющиеся газы или пыль. Электроинструменты искрят, что может привести к воспламенению пыли или паров.
в) Во время работы с электроинструментом не допускайте близко к Вашему рабочему месту детей и посторонних лиц. Отвлекшись, Вы можете потерять контроль над электроинструментом.
2) Электробезопасность
а) Штепсельная вилка электроинструмента должна подходить к штепсельной розетке. Ни в коем случае не изменяйте штепсельную вилку. Не применяйте переходные штекеры для электроинструментов с защитным заземлением. Неизмененные штепсель-

RU

ные вилки и подходящие штепсельные розетки снижают риск поражения электротоком.
б) Предотвращайте телесный контакт с заземленными поверхностями, как то: с трубами, элементами отопления, кухонными плитами и холодильниками. При заземлении Вашего тела повышается риск поражения электротоком.
в) Защищайте электроинструмент от дождя и сырости. Проникновение воды в электроинструмент повышает риск поражения электротоком.
г) Не разрешается использовать шнур не по назначению, например, для транспортировки или подвески электроинструмента, или для вытягивания вилки из штепсельной розетки. Защищайте шнур от воздействия высоких температур, масла, острых кромок или подвижных частей электроинструмента. Поврежденный или спутанный шнур повышает риск поражения электротоком.
д) При работе с электроинструментом под открытым небом применяйте пригодные для этого кабели-удлинители. Применение пригодного для работы под открытым небом кабеля-удлинителя снижает риск поражения электротоком.
е) Если невозможно избежать применения электроинструмента в сыром помещении, подключайте электроинструмент через устройство защитного отключения. Применение устройства защитного отключения снижает риск электрического поражения.
3) Безопасность людей
а) Будьте внимательными, следите за тем, что Вы делаете, и продуманно начинайте работу с электроинструментом. Не пользуйтесь электроинструментом в усталом состоянии или если Вы находитесь в состоянии наркотического или алкогольного опьянения или под воздействием лекарств. Один момент невнимательности при работе с электроинструментом может привести к серьезным травмам.
б) Применяйте средства индивидуальной защиты и всегда защитные очки. Использование средств индивидуальной защиты, как то: защитной маски, обуви на нескользящей подошве, защитного шлема или средств защиты органов слуха, – в зависимости от вида работы с электроинструментом снижает риск получения травм.
в) Предотвращайте непреднамеренное включение электроинструмента. Перед подключением электроинструмента к электропитанию и/или к аккумулятору убедитесь в выключенном состоянии электроинструмента. Удержание пальца на выключателе при транспортировке электроинструмента и подключение к сети питания включенного электроинструмента чревато несчастными случаями.
г) Убирайте установочный инструмент или гаечные ключи до включения электроинструмента. Инструмент или ключ, находящийся во вращающейся части электроинструмента, может привести к травмам.
д) Не принимайте неестественное положение корпуса тела. Всегда занимайте устойчивое положение и сохраняйте равновесие. Благодаря этому Вы можете лучше контролировать электроинструмент в неожиданных ситуациях.

RU

е) Носите подходящую рабочую одежду. Не носите широкую одежду и украшения. Держите волосы, одежду и рукавицы вдали от движущихся частей. Широкая одежда, украшения или длинные волосы могут быть затянуты вращающимися частями.
ж)При наличии возможности установки пылеотсасывающих и пылесборных устройств проверяйте их присоединение и правильное использование. Применение пылеотсоса может снизить опасность, создаваемую пылью.
4) Применение электроинструмента и обращение с ним
а) Не перегружайте электроинструмент. Используйте для Вашей работы предназначенный для этого электроинструмент. С подходящим электроинструментом Вы работаете лучше и надежнее в указанном диапазоне мощности.
б) Не работайте с электроинструментом при неисправном выключателе. Электроинструмент, который не поддается включению или выключению, опасен и должен быть отремонтирован.
в) До начала наладки электроинструмента, перед заменой принадлежностей и прекращением работы отключайте штепсельную вилку от розетки сети и/или выньте аккумулятор. Эта мера предосторожности предотвращает непреднамеренное включение электроинструмента.
г) Храните электроинструменты в недоступном для детей месте. Не разрешайте пользоваться электроинструментом лицам, которые не знакомы с ним или не читали настоящих инструкций. Электроинструменты опасны в руках неопытных лиц.
д) Тщательно ухаживайте за электроинструментом. Проверяйте безупречную функцию и ход движущихся частей электроинструмента, отсутствие поломок или повреждений, отрицательно влияющих на функцию электроинструмента. Поврежденные части должны быть отремонтированы до использования электроинструмента. Плохое обслуживание электроинструментов является причиной большого числа несчастных случаев.
е) Держите режущий инструмент в заточенном и чистом состоянии. Заботливо ухоженные режущие инструменты с острыми режущими кромками реже заклиниваются и их легче вести.
ж)Применяйте электроинструмент, принадлежности, рабочие инструменты и т.п. в соответствии с настоящими инструкциями. Учитывайте при этом рабочие условия и выполняемую работу. Использование электроинструментов для непредусмотренных работ может привести к опасным ситуациям.
5) Сервис
а) Ремонт Вашего электроинструмента поручайте только квалифицированному персоналу и только с применением оригинальных запасных частей. Этим обеспечивается безопасность электроинструмента.

УКАЗАНИЯ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ ДЛЯ ТОРЦОВОЧНЫХ И УСОРЕЗНЫХ ПИЛ

Никогда не изменяйте до неузнаваемости предупредительные таблички на электроинструменте.
● Не становитесь на электроинструмент. Электроинструмент может опрокинуться и привести к серьезные травмам, особенно если Вы случайно коснетесь пильного диска.

● Обеспечьте исправную функцию маятникового защитного кожуха и его свободное движение. Никогда не фиксируйте защитный кожух в открытом состоянии.
● Никогда не удаляйте обрезки материала, стружку и т. п. из зоны пиления во время работы инструмента. Вначале приведите кронштейн рабочего инструмента в состояние покоя и затем выключайте электроинструмент.
● Подводите пильное полотно к заготовке только во включенном состоянии. В противном случае возникает опасность обратного удара при заклинивании рабочего инструмента в заготовке.
● Содержите рукоятки пилы в сухом и чистом состоянии и своевременно удаляйте попавшие на них масло и жиры. Жирные или замасленые рукоятки становятся скользкими, что ведет к потере контроля над пилой.
● При работе с электроинструментом в зоне работы не должно быть ничего, кроме заготовки, - в частности, из нее должны быть убраны установочные инструменты, древесная стружка и т. п. Маленькие деревянные обрезки или другие предметы, которые соприкасаются с пильным полотном, могут быть с большой скоростью отброшены в сторону оператора.
● На полу не должно быть древесной стружки и остатков материала. Иначе Вы можете поскользнуться или спотыкнуться.
● Всегда крепко закрепляйте предусмотренную для обработки заготовку. Не обрабатывайте заготовки, размеры которых недостаточны для крепления. Так как при этом расстояние от Вашей руки до пильного диска слишком маленькое.
● Применяйте электроинструмент только для материалов, указанных в разделе о назначении инструмента. Иначе возможна перегрузка электроинструмента.
● В случае заклинивания пильного диска выключите электроинструмент и придержите заготовку, пока пильный диск не остановится. Во избежание рикошета приводите заготовку в движение только после остановки пильного диска. Устраните причину заклинивания пильного диска, прежде чем снова включать электроинструмент.
● Не применяйте тупые, треснувшие, погнутые или поврежденные пильные диски. Пильные диски с тупыми или неправильно разведенными зубьями ведут в результате очень узкого пропила к повышенному трению, заклиниванию диска и к обратному удару.
● Применяйте всегда пильные диски с правильными размерами и с соответствующим посадочным отверстием (звездообразное или круглое). Пильные диски, не соответствующие крепежным частям пилы, вращаются с биением и ведут к потере контроля над инструментом.
● Не применяйте пильные диски из быстрорежущей стали. Такие диски могут легко разломаться.
● Не касайтесь пильного диска после работы, пока он не остынет. При работе пильный диск сильно нагревается.
● Никогда не применяйте инструмент без плиты-вкладыша. Заменяйте неисправную плиту-вкладыш. Без безупречной плиты-вкладыша пильный диск может травмировать Вас.
● Регулярно проверяйте шнур питания и отдавайте поврежденный шнур в ремонт только в авторизированную сервисную мастерскую для электроинструментов SBM Group. Меняйте поврежденные удлинители. Это необходимо для обеспечения безопасности электроинструмента.
● Храните электроинструмент, которым Вы не пользуетесь, в надежном месте. Место для хранения должно быть сухим и должно закрываться на ключ. Этим предотвращается возможность повреждения электроинструмента при хранении или вследствие использования неопытными лицами.
● По электробезопасности пила соответствует II классу защиты от поражения электрическим током.

СИМВОЛЫ

Следующие символы могут иметь значение для использования Вашего электроинструмента.
Запомните, пожалуйста, эти символы и их значение. Правильное толкование символов поможет Вам лучше и надежнее работать с этим электроинструментом.


Применяйте противопылевой респиратор.


Используйте защитные очки.


Применяйте средства защиты органов слуха. Воздействие шума может привести к потере слуха.


Не подставляйте руки в зону пиления, когда инструмент работает. При контакте с пильным диском возникает опасность травмирования.


Опасный участок! По возможности, держите Ваши руки и пальцы подальше от этого участка.

ОПИСАНИЕ ФУНКЦИИ

Прочтите все указания и инструкции по технике безопасности. Упущения в отношении указаний и инструкций по технике безопасности могут стать причиной поражения электрическим током, пожара и тяжелых травм. Применение по назначению Электроинструмент предназначен для продольного и поперечного прямолинейного распиливания древесины, будучи установленным на основание. При этом возможны горизонтальные углы распила от –46° до +46° и вертикальные углы распила от 0° до 45°.
Мощность электроинструмента рассчитана на распиливание твердой и мягкой древесины.
Электроинструмент не пригоден для распиливания алюминия и других цветных металлов.

6. ПОДКЛЮЧЕНИЕ ПИЛЫ К ИСТОЧНИКУ ПИТАНИЯ

Предупреждение: Для собственной безопасности никогда не включайте вилку шнура питания в розетку источника питания до окончания сборки, изучения руководства по эксплуатации и правил техники безопасности.

6.1. Электрические соединения. Требования к шнуру питания

6.1.1. Пила подключается к сети с напряжением 220В частотой 50 Гц. В соответствии с ГОСТом пила имеет двойную изоляцию.

6.1.2. Для защиты электропроводки от перегрузок на электросчётчике необходимо установить плавкие предохранители или автоматические выключатели на 10 А.

6.1.3. Запрещается переделывать вилку, если она не входит в розетку. Квалифицированный электрик должен установить соответствующую розетку.

6.1.4. При повреждении шнура питания его должен заменить изготовитель или сертифицированный сервисный центр.

6.2. Требования при обращении с двигателем

ВНИМАНИЕ! Для исключения опасности повреждения двигателя регулярно очищайте двигатель от опилок и древесной пыли. Таким образом обеспечивается беспрепятственное охлаждение двигателя.

6.2.1. Если двигатель не запускается или внезапно останавливается при работе, сразу же отключите пилу. Отсоедините вилку шнура питания пилы от розетки электрической сети. Проверьте пильный диск на свободное вращение. Если пильный диск вращается свободно, включите двигатель ещё раз. Если двигатель всё ещё не вращается, попытайтесь по таблице возможных неисправностей найти и устранить возможную причину.

6.2.2. Колебания напряжения сети в пределах ±10% относительно номинального значения не влияют на нормальную работу пилы. Однако, при тяжёлой нагрузке необходимо, чтобы на двигатель подавалось напряжение 220 В.

RU

6.2.3. Большинство проблем с двигателем вызвано ослаблением или плохими контактами в разъёмах, перегрузкой, пониженным напряжением (возможно, вследствие недостаточного сечения подводящих проводов). Поэтому всегда с помощью квалифицированного электрика проверяйте все разъёмы, рабочее напряжение и потребляемый пилой ток.

6.2.4. При большой длине и малом поперечном сечении подводящих проводов на этих проводах происходит дополнительное падение напряжения, которое приводит к проблемам с двигателем. Поэтому для нормального функционирования этой пилы необходимо достаточное поперечное сечение подводящих проводов. Приведённые в таблице данные о длине подводящих проводов относятся к расстоянию между распределительным щитом, к которому подсоединена пила, и вилкой штепсельного разъёма пилы. При этом, не имеет значения, осуществляется подвод электроэнергии к пиле через стационарные подводящие провода, через удлинительный кабель или через комбинацию стационарных и удлинительный кабелей.

СБОРКА ПИЛЫ

8.1. Демонтаж транспортного крепления (Рис.3)

8.1.1. На заводе-изготовителе устанавливается транспортное крепление, обеспечивающее фиксированное транспортное положение пилы.

8.1.2. Транспортный кронштейн (24) закреплен снизу на рабочем столе (17) со стороны электродвигателя (26) и препятствует самопроизвольному перемещению стопорной шпильки (25).

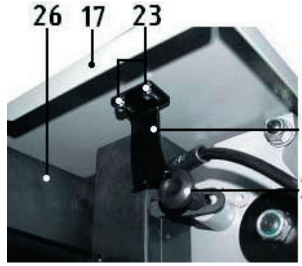


Рис. 3

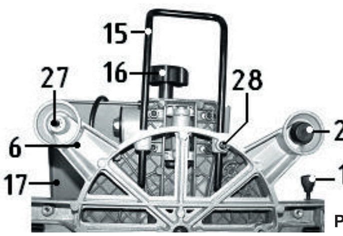


Рис. 4

8.1.3. Удерживая гайки (23) вывинтите винты со стороны рабочей поверхности стола (17) и демонтируйте транспортный кронштейн (24).

8.1.4. При необходимости транспортировки пилы на дальнее расстояние, установите транспортный кронштейн (24) в порядке обратном демонтажу.

8.2. Установка заднего упора (Рис.4)

8.2.1. Для обеспечения большей устойчивости пилы при использовании вне стационарной установки, рекомендуем установить задний упор.

8.2.2. Вывинтите на несколько оборотов винт (28) на основании (6).

8.2.3. Как показано на (Рис.4), установите заднюю опору (15) в посадочные гнезда на основании (6) до упора.

8.2.4. Зафиксируйте заднюю опору (15) на основании (6) винтом (28).

8.3. Стационарная установка пилы на верстаке (Рис.4)

8.3.1. Для обеспечения большей устойчивости пилы и безопасности работы, рекомендуем стационарно закрепить вашу пилу на верстаке.

8.3.2. Демонтируйте резиновую ножку (29) на основании (6), как показано на (Рис. 4). Слева резиновая ножка (29) демонтирована.

8.3.3. Используя болтовое соединение (не входит в комплект поставки) закрепите пилу к верстаку через отверстия (27) в основании (6).

8.4. Установка удлинителей рабочего стола (Рис.5)

8.4.1. При работе с заготовками, превышающими размеры рабочего стола торцово-усовочной пилы, рекомендуем установить удлинители рабочего стола.

8.4.2. Вывинтите на несколько оборотов винт (11) на основании (6).

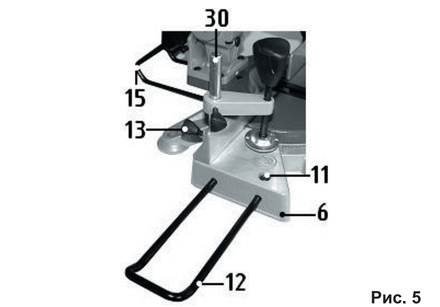


Рис. 5



Рис. 6

8.4.3. Как показано на (Рис.5) установите удлинитель (12) в посадочные гнезда на основании (6) до упора.
8.4.4. Зафиксируйте удлинитель рабочего стола (12) на основании (6) винтом (11).
8.5. Установка струбцины (Рис.5)
8.5.1. Для обеспечения более точного и безопасного распила, заготовку необходимо надежно зафиксировать струбциной. Струбцина устанавливается как с левой, так и с правой стороны основания (6).
8.5.2. Открутите винт фиксации стойки струбцины (13) на расстояние, достаточное для установки стойки струбцины (30).
8.5.3. Как показано на (Рис.5) установите стойку струбцины (30) в гнездо на основании (6).
8.5.4. Зафиксируйте стойку струбцины (30) на основании (6) винтом (13).
Примечание: при наклонном пилении струбцину необходимо демонтировать с левой стороны и пере нести на правую сторону основания. В противном случае, наклонное пиление будет невозможно.

ПОДГОТОВКА К РАБОТЕ И РЕГУЛИРОВКИ

9.1. Органы управления (Рис.6)
9.1.1. На рукоятке (1) расположена клавиша выключа-
теля (31), используемая при работе в режиме торцово-
усовочной пилы.
Примечание: Рабочий стол (17) – установите и зафиксируйте в крайнем верхнем положении. Пуск двигателя в режиме торцово-усовочной пилы при неподнятом рабочем столе (17) невозможен.
9.1.2. Толкатель блокирующий (21) предназначен для разблокирования нижнего кожуха (4) в режиме торцовоусовочной пилы.
9.1.3. Кнопки включения (32) и выключения (33) магнитного пускателя используются при работе в режиме пильной машины.
Примечание: если во время работы произошло отключение электроэнергии, то для повторного запуска пилы при возобновлении подачи электроэнергии, необходимо повторно нажать кнопку включения (32).
9.2. Приведение пилы в верхнее и нижнее положение (Рис.7)
9.2.1. Для приведения пилы в верхнее положение нажмите на рукоятку (1) пилы, когда пила находится в нижнем положении.
9.2.2. Удерживая рукоятку (1) нажатой, извлеките стопорную шпильку (25). Убедитесь в том, что пластиковый язычок за шпилькой (25) переместился.
9.2.3. Отпустите рукоятку (1) и консоль пилы под действием пружины будет приведена в верхнее положение.
9.2.4. Снимите с рабочего стола пилы защитный кожухвставку (34).
9.2.5. Для приведения пилы в нижнее положение, установите на рабочий стол защитный кожухвставку (34).
Без установленного кожуха-вставки (34) пила не может быть зафиксирована в нижнем положении.
9.2.6. Нажав и удерживая блокирующий толкатель (21) опустите рукоятку (1) вниз.
9.2.7. Удерживая рукоятку (1) нажатой, вставьте стопорную шпильку (25). Убедитесь в том, что пластиковый язычок за шпилькой (25) переместился.
9.3. Поворот стола торцово-усовочной пилы (Рис.8)
9.3.1. Для выполнения косого пиления, предусмотрены фиксированные положения (00, 15º, 22,50, 30º и 45º) влево и вправо поворотного стола (7).
9.3.2. Отпустите винт (36) фиксации поворотного

RU

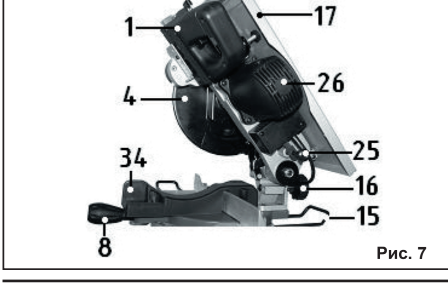


Рис. 7

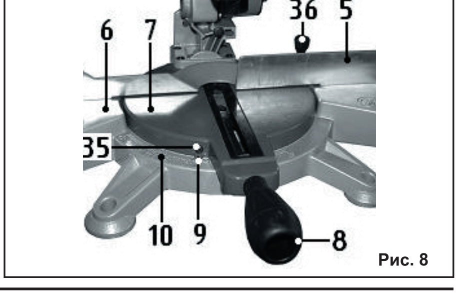


Рис. 8

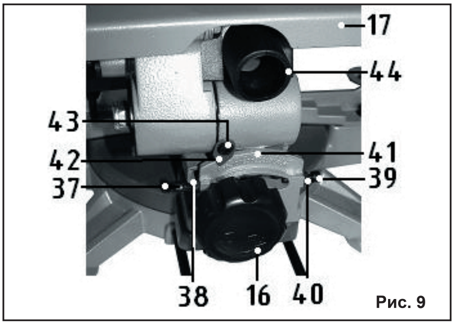


Рис. 9

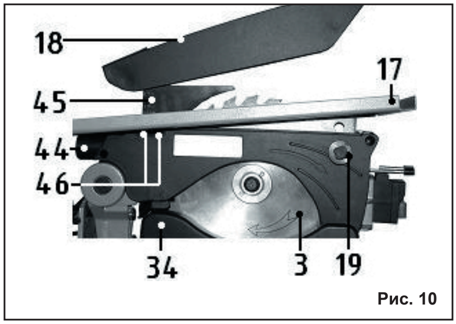


Рис. 10

стола (7). Преодолевая упругое сопротивление, за ручку (8) поверните поворотный стол (7) на необходимый угол.
Перемещение стола (7) с указателем (9) контролируйте по шкале (10). Зафиксируйте выбранное положение стола (7) винтом (36)
9.3.3. При выполнении точных работ при установке угла поворота стола (7) пользуйтесь угломерами, шаблонами и т. п. После установки угла поворота стола (7) произведите пробное пиление на обрезках заготовок.
9.3.4. При несоответствии показаний указателя (9) истинному значению поворота стола, отрегулируйте положение указателя (9). Для этого немного открутив винт (35) переместите указатель (9) на истинное значение по шкале (10) и удерживая указатель (9) в новом положении затяните винт (35).
9.4. Установка угла наклона пильного диска (Рис.9)
9.4.1. Для выполнения наклонного пиления необходимо произвести наклон пильного диска.
9.4.2. Повернув против часовой стрелки маховик винта (16) наклоните пильный блок влево на необходимый угол. Угол наклона пильного диска контролируйте по шкале (41) и указателю (42). Зафиксируйте выбранный угол наклона пильного диска повернув по часовой стрелке маховик винта (16).
9.4.3. Отрегулируйте положение пильного диска 00. Для этого ослабьте контргайку (38) и установив при помощи угольника перпендикулярность пильного диска к поворотному столу зафиксируйте это положение упорным винтом (37). Удерживая винт (37) зафиксируйте его в выбранном положении контргайкой (38).
9.4.4. Отрегулируйте положение пильного диска 45º. Для этого ослабьте контргайку (40) и установив при помощи
угольника угол 45º пильного диска к поворотному столу зафиксируйте это положение упорным винтом (39).
Удерживая винт (39) зафиксируйте его в выбранном положении контргайкой (40).
9.4.5. При несоответствии показаний указателя (42) истинному значению наклона пильного диска, отрегулируйте положение указателя (42). Для этого немного открутив винт (43) переместите указатель (42) на истинное значение по шкале (41) и удерживая указатель (42) в новом положении затяните винт (43).

RU

9.5. Подключение систем удаления опилок (Рис.9)
9.5.1. Для эффективного отвода опилок, применяйте при работе с пилой пылесосы. Применение пылесоса значительно увеличивает ресурс пилы и позволяет поддерживать чистоту в рабочем помещении.
9.5.2. Подключите шланг пылесоса к патрубку (44).
9.6. Регулировка глубины пропила (Рис.10)
9.6.1. Для выполнения сквозных распилов и несквозных пропилов необходимо правильно отрегулировать глубину пропила.
9.6.2. При выполнении сквозных распилов, глубина пиления должна быть отрегулирована таким образом, чтобы пильный диск (3) был выше распиливаемой заготовки не более чем на высоту твердосплавной напайки зуба. Для выполнения несквозных пропилов необходимо точно отрегулировать глубину пропила.
9.6.3. Вращая маховик (19) против часовой стрелки, ослабьте фиксацию рабочего стола пилы (17).
9.6.4. Измените положение рабочего стола пилы (17)
переместив его вверх или вниз рукой. Используйте мерительный инструмент для контроля глубины пропила, установив его рядом с пильным диском (3).
9.6.5. Удерживая рабочий стол пилы (17), зафиксируйте его в этом положении, вращая маховик (19) по часовой стрелке.
9.6.6. Проконтролируйте еще раз правильность установки глубины пропила. При необходимости повторите регулировку.
9.7. Расклиниватель и его правильная установка
9.7.1. Расклиниватель (45) входит в пропил в заготовке и предотвращает возможное заклинивание пильного диска (3) при смещениях распиливаемой заготовки.
9.7.2. Регулировку положения расклинивателя (45) необходимо производить в положении пильной машины.
9.7.3. Ослабьте винты (46) крепления расклинивателя (45). Расклиниватель (45) должен находиться в одной плоскости с пильным диском (3) на расстоянии от него 5-6 мм.
9.7.4. Зафиксируйте отрегулированное положение расклинивателя (45) затянув винты (46). Проконтролируйте правильность положения расклинивателя (46) относительно пильного диска (3). При необходимости повторите регулировку.

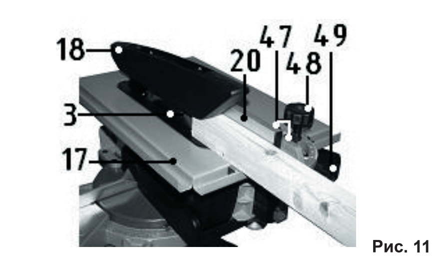


Рис. 11

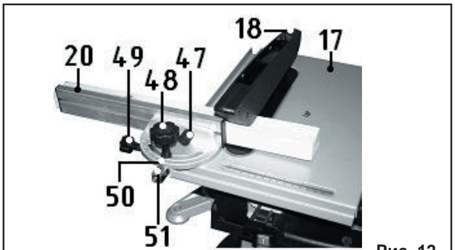


Рис. 12

10. ОСНОВНЫЕ ОПЕРАЦИИ В РЕЖИМЕ ТОРЦОВО – УСОВОЧНОЙ ПИЛЫ

ВНИМАНИЕ: Правильно соберите и отрегулируйте вашу пилу. Прежде чем приступать к эксплуатации пилы, внимательно изучите данное руководство по эксплуатации и необходимую специальную литературу. Для работы с пилой необходимо иметь соответствующую подготовку и владеть определенными навыками работы

10.1. Выполнение пиления.

Убедитесь, что ваша пила правильно собрана, отрегулирована и готова к работе. Нажмите на блокирующий толкатель (21) и за рукоятку (1) опустите пильный диск (3) в нижнее положение. Убедитесь, что линия пиления пройдет в нужном месте заготовки. Плавно отпустите рукоятку (1), переводя пильный диск (3) в верхнее положение. Подключите вилку шнура питания к розетке электрической сети. Переведите и закрепите рабочий стол (17) в верхнем положении, см.пункты 9.6.3; 9.6.5.

Пуск двигателя в режиме торцово-усовочной пилы при неподнятом рабочем столе (17) невозможен.

Нажмите на блокирующий толкатель (21) и клавишу выключателя (31). Дождитесь, пока пильный диск (3) наберет максимальную частоту вращения. Прилагая усилие в плоскости вращения пильного диска (3), медленно и плавно нажимайте на рукоятку (1), опустите ее до нижнего положения. После окончания пиления выключите пилу, отпустив клавишу выключателя (31), и дождитесь ПОЛНОЙ ОСТАНОВКИ ПИЛЬНОГО ДИСКА (3), перед тем как вернуть пильный диск (3) в верхнее положение.

ВНИМАНИЕ: В процессе пиления может случиться, что отпиленная часть заготовки остановится напротив боковой поверхности пильного диска (3). Если пильный диск (3) поднимать в то время, пока он вращается, то эта отпиленная часть заготовки может зацепиться за зубья пильного диска (3), что приведет к ее выбрасыванию с большой скоростью. Это очень опасно, поэтому пильный диск (3) должен подниматься только после его полной остановки.

ВНИМАНИЕ! При выполнении любого пиления не забывайте фиксировать все установки и регулировки пилы.

10.2. Косое пиление

Пила позволяет производить поперечное пиление заготовки (перпендикулярно фронтальному упору (5)) и косое пиление до 45º влево или вправо. Для выполнения косого пиления необходимо повернуть поворотный рабочий стол (7) до нужного угла (см. п. 9.3.).

Процесс пиления подробно описан в пункте 10.1.

10.3. Наклонное пиление

Пила выполняет наклонное пиление заготовки под углами до 45º влево.

Для выполнения наклонного пиления необходимо наклонить пильный диск (3) до нужного угла (см. п. 9.4). Процесс пиления подробно описан в пункте 10.1.

10.4. Комбинированное пиление

Комбинированное пиление - это сочетание косого пиления и наклонного пиления.

Комбинированное пиление представляет собой процесс пиления заготовки при наклоненном пильном диске (3) и повернутым под углом поворотном рабочим столом (7).

10.5. Пиление алюминиевого профиля

При пилении алюминиевого профиля используйте деревянные бруски и вставки для исключения деформации профиля.

Для уменьшения прилипания алюминиевых стружек к пильному диску (3) при работе с алюминиевым профилем применяйте смазку (натрите воском неподвижный пильный диск (3) при отключенной пиле от источника электрического тока).

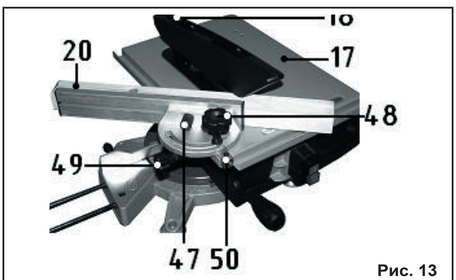


Рис. 13

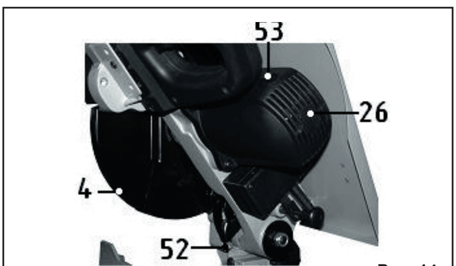


Рис. 14

RU

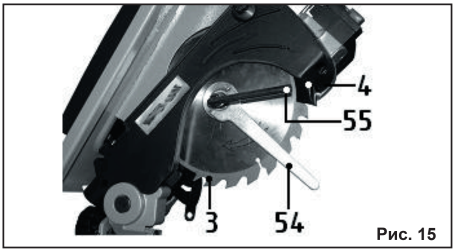


Рис. 15

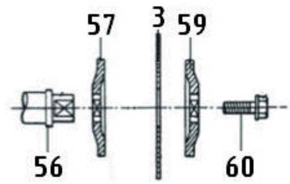


Рис. 16

ВНИМАНИЕ: Не пытайтесь пилить массивные, круглые или гнутые заготовки на этой пиле: она для этого не предназначена.

ОСНОВНЫЕ ОПЕРАЦИИ В РЕЖИМЕ ДИСКОВОЙ ПИЛЫ

ВНИМАНИЕ: Правильно соберите и отрегулируйте вашу пилу. Прежде чем приступать к эксплуатации пилы, внимательно изучите данное руководство по эксплуатации и необходимую специальную литературу.
Для работы с пилой необходимо иметь соответствующую подготовку и владеть определенными навыками работы.

11.1. Выполнение пиления

Перед включением убедитесь, что пильному диску (3)
ничто не мешает, и он имеет свободное вращение.
Кнопкой (32) включите пилу. Дождитесь, пока пильный диск (3) разовьет максимальную частоту вращения. Избыточная скорость подачи заготовки может привести к поломке электродвигателя и разрушению пильного диска (3). Подавайте заготовку очень медленно. Не форсируйте подачу заготовки. Если скорость вращения пильного диска (3) замедляется, это означает, что подача слишком быстрая. При пилении длинных заготовок позаботьтесь о подаче заготовки к пильному диску и приеме заготовки после пиления. Будьте крайне внимательны! Следите чтобы руки оператора не находились во время вращения пильного диска (3) на расстоянии ближе 100 мм от него. На финишной стадии выполнения намеченной операции уделите особое внимание траектории движения отрезанных частей заготовки.
Для подачи заготовки используйте толкатель. По завершению выполнения намеченной операции нажмите кнопку (33); пильный диск (3) начнет останавливаться. Дождитесь его полной остановки, после чего с рабочего стола (17) снимите распиленную заготовку.

RU

11.2. Продольное пиление (Рис.11)

Установите направляющую планку (20) на передний паз рабочего стола (17) параллельно пильному диску (3).
Зафиксируйте положение направляющей планки (20) винтами фиксации планки (47) и винтом транспортира
(48). Выполните пиление.
Процесс пиления подробно описан в пункте 11.1.

11.3. Поперечное пиление (Рис.12)

Установите направляющую планку (20) под прямым
углом к пильному диску (3). Для этого отпустив винт (48) поверните транспортир и совместите метку 900 с указателем угла (50). Проконтролируйте при помощи угольника или угломера положение. Если показания указателя (50) не соответствуют реальному углу выставленному по угольнику, отрегулируйте положение указателя (50).
Для этого немного открутив винт (51) переместите указатель (50) на истинное значение по шкале и удерживая указатель (50) в новом положении затяните винт (51).
Подайте заготовку к пильному диску (3) перемещая направляющую планку (20) в сборе с транспортиром по пазу рабочего стола (17).
Процесс пиления подробно описан в пункте 11.1.

11.4. Косое пиление (Рис.13)

Установите направляющую планку (20) под произвольным углом к пильному диску (3). Для этого отпустив винт (48) поверните транспортир и совместите соответствующую метку с указателем угла (50).
Подайте заготовку к пильному диску (3) перемещая направляющую планку (20) в сборе с транспортиром по пазу рабочего стола (17).
Процесс пиления подробно описан в пункте 11.1.

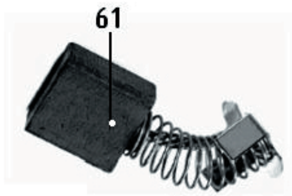


Рис. 17



Рис. 18



Рис. 19

ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

(Рис. 14-19)

ВНИМАНИЕ: Не приступайте к проведению технического обслуживания пилы, пока не убедитесь, что пила отключена от источника электрического тока - вилка шнура питания отсоединена от питающей розетки.

Периодически удаляйте с пилы пыль и опилки. Не допускайте загрязнения пилы. Содержите в чистоте электродвигатель

12.1. Замена пильного диска

12.1.1. Переведите пилу в верхнее положение согласно пункту 9.2.

12.1.2. Установите угол наклона пильного диска (3) в положение равное 00 согласно пункту 9.4.

12.1.3. Вывинтите винт (52) крепления тяги защитного кожуха (4).

12.1.4. Разведите вручную части нижнего защитного кожуха (4).

12.1.5. Удерживая наружный фланец (59) ключом (54) выкрутите по часовой стрелке болт шпинделя (60) торцовым ключом (55).

12.1.6. Снимите наружный фланец (59), пильный диск (3) и при необходимости внутренний фланец (57).

12.1.7. Осмотрите все снятые детали. Поврежденные детали необходимо заменить.

12.1.8. Установите новый пильный диск(3) в порядке обратном снятию.

12.2. Замена угольных щеток

12.2.1. Заменяйте угольные щетки (61) , когда они изношены до 4,8 мм их длины. Щетки необходимо менять парами.

12.2.2. Замену щеток для безопасной и надежной работы пилы должен проводить специалист.

12.2.3. Для замены щеток (61) выкрутите две крышки (53) щеткодержателей с обеих сторон на корпусе электродвигателя (26), извлеките старые щетки (61), на их место поставьте новые и зафиксируйте их положение, закрутив крышками (53).

12.2.4. Помните, что ремонт пилы должен проводиться в условиях сервисных центров с использованием только оригинальных запасных частей и расходных материалов.

ТРАНСПОРТИРОВКА И ХРАНЕНИЕ ПИЛЫ

13.1. Прежде всего, убедитесь в том, что пила отключена от сети электропитания.

13.2. Приведите пилу в нижнее положение согласно пункту 9.2.

13.3. Смонтируйте транспортное крепление согласно пункту 8.1.

13.4. Надежно зафиксируйте все подвижные органы и узлы пилы.

13.5. Компактно уложите шнур питания, исключив его падение и повреждение по время транспортировки.

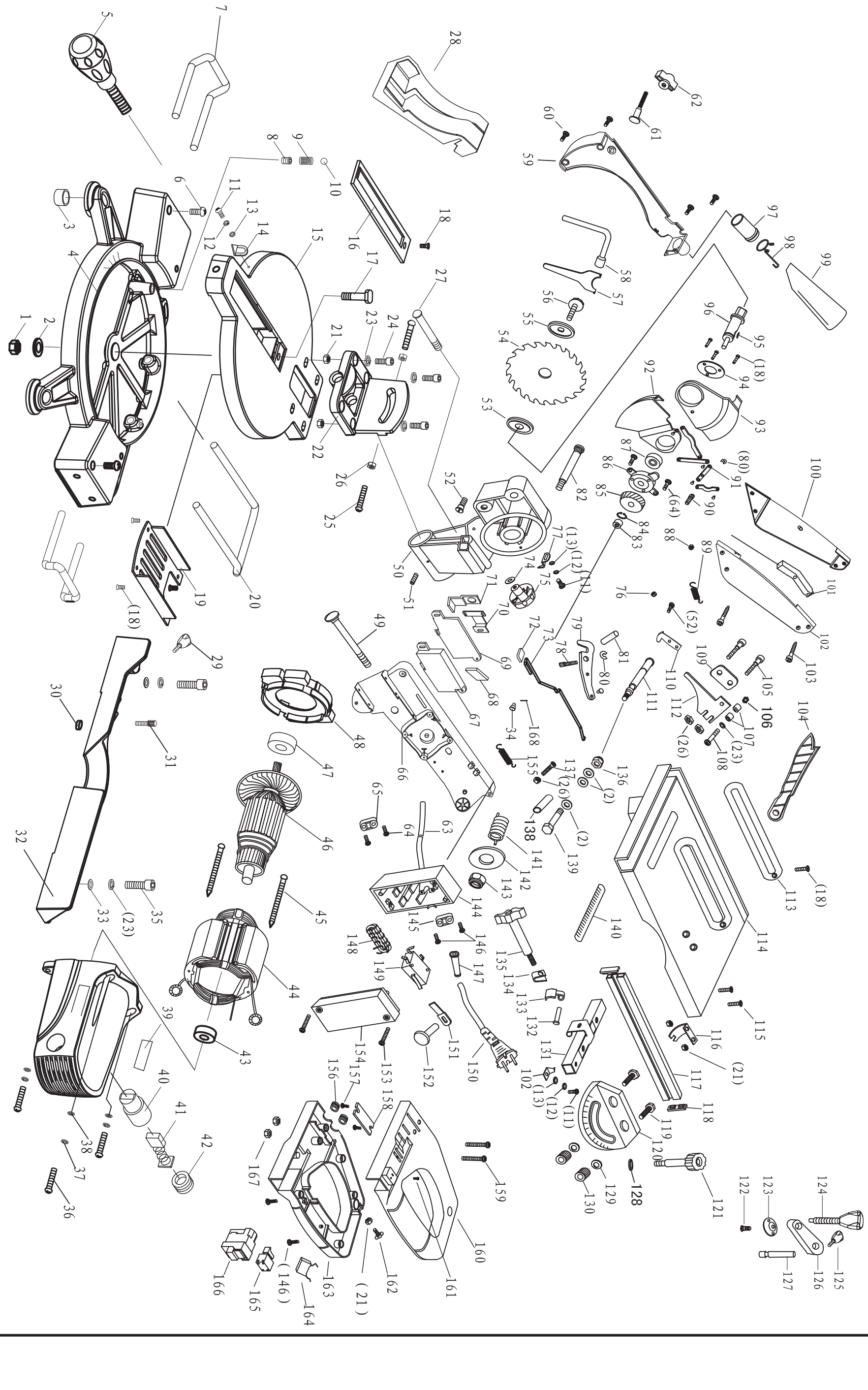
Следите за тем, чтобы шнур питания не мешал во время транспортировки;

13.6. Переносить пилу необходимо только за основание.

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: При транспортировке пилы на дальние расстояния разберите и упакуйте пилу также, как она была упакована при покупке.

13.7. Храните пилу в сухом и чистом помещении при нормальной температуре. Не допускайте нагрева пилы, воздействия прямых солнечных лучей или повышенной влажности (см. Раздел 1). Во время хранения все комплектующие должны быть чистыми и сухими.

Exploded view DMS-1200-C



Spare parts list DMS-1200-C

No.	Part Name
40	Brush holder
41	Set of brushes
44	Stator
46	Rotor
66	Intermediate flange with impact block
83	Bearing slip
85	Gear
96	Spindle
149	Switch
165	Switch
166	Switch

DE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt: EN 55014-1:2006; EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3:2008 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2006/95/EG, 2004/108/EGC.
GERÄUSCH/VIBRATION Gemessen gemäß EN 60745 beträgt der Schalldruckpegel dieses Gerätes <98,2 dB(A) und der Schalleistungspegel <111,2 dB(A) (Standard- abweichung: 3 dB), und die Vibration <1,84 m/s^2 (Hand-Arm Methode).

FR DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés suivants: EN 55014-1:2006; EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3:2008 conforme aux réglementations 2006/42/CEE, 2006/95/CEE, 2004/108/CEE.
BRUIT/VIBRATION Mesuré selon EN 60745 le niveau de la pression sonore de cet outil est <98,2 dB(A) et le niveau de la puissance sonore <111,2 dB(A) (déviation standard: 3 dB), et la vibration <1,84 m/s^2 (méthode main-bras).

GB DECLARATION OF CONFORMITY CE

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardized documents: EN 55014-1:2006; EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3:2008 in accordance with the regulations 2006/42/EEC, 2006/95/EEC, 2004/108/EEC.
NOISE/VIBRATION Measured in accordance with EN 60745 the sound pressure level of this tool is <98,2 dB(A) and the sound power level is <111,2 dB(A) (standard deviation: 3 dB), and the vibration is <1,84 m/s^2 (hand-arm method).

RU ЗАЯВЛЕНИЕ О СООТВЕТСТВИИ CE

Мы с полной ответственностью заявляем, что настоящее изделие соответствует следующим стандартам и нормативным документам: EN 55014-1:2006; EN 55014-2:1997/+A1:2001/+A2:2008; EN 61000-3-2:2006; EN 61000-3-3:2008 - согласно правилам: 2006/42/EEC, 2006/95/EEC, 2004/108/EEC.
ШУМ И ВИБРАЦИЯ По результатам измерений в соответствии с EN 60745 уровень звукового давления данного устройства составляет <98,2 дБ(A), уровень шума составляет <111,2 дБ(A), вибрация равна <1,84 м/с^2.

Product management
V. Nosik
SBM group GmbH
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin, Germany

DE HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!
Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den-falls vorhandeneingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

GB ENVIRONMENTAL PROTECTION

Discarded electric appliances are recyclable and should not be discarded in the domestic waste! Please actively support us in conserving resources and protecting the environment by returning this appliance to the collection centres (if available).

FR INFORMATIONS SUR LA PROTECTION DE L’ENVIRONNEMENT

Tout appareil électrique usé est une matière recyclable et ne fait pas pas partie des ordures ménagères! Nous vous demandons de bien vouloir nous soutenir en contribuant activement au ménagement des ressources et à la protection de l’environnement en déposant cet appareil dans sites de collecte(si existants).

RU УКАЗАНИЯ ПО ЗАЩИТЕ ОКРУЖАЮЩЕЙ СРЕДЫ

Старые электроприборы подлежат вторичной переработке и поэтому не могут быть утилизированы с бытовыми отходами! Поэтому мы хотели бы попросить Вас активно поддержать нас в деле экономии ресурсов и защиты окружающей среды и сдать этот прибор в приемный пункт утилизации (если таковой имеется).

Defort®

DE Änderungen vorbehalten

GB Subject to change

FR Sous réserve de modifications

RU Возможны изменения

RoHS compliant

AB 55

KZ.O.02.0361

SBM group GmbH
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin, Germany
www.sbm-group.com